



# Marktgemeinde Maria Saal

9063 Maria Saal, Am Platzl 7

Tel. 04223/2214, Telefax: 04223/2214-23

[www.maria-saal.gv.at](http://www.maria-saal.gv.at) - E-mail: [maria-saal@ktn.gde.at](mailto:maria-saal@ktn.gde.at)

004-1/3/2017/GR

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates** am

**Dienstag, 14. November 2017, um 18:00 Uhr,**

im Marktgemeindeamt Maria Saal, Sitzungssaal, 9063 Maria Saal, Am Platzl 7.

### **I. Öffentlicher Teil:**

Fragestunde

#### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von Protokollfertigern
3. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse
  - a) Verordnung Referatsaufteilung
4. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung
5. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse
  - a) Finanzierungsplan WVA Maria Saal BA 25
  - b) Indexanpassungen
  - c) Änderung der Zugangsdaten für die Geschäftskonten der Marktgemeinde Maria Saal
6. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz, diverse Beschlüsse
  - a) Bericht der Referenten
  - b) Bericht des Ausschussobmannes
  - c) Änderungen des Flächenwidmungsplanes
7. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit und Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus, diverse Beschlüsse
  - a) Bericht der Referenten

- b) Bericht des Ausschussobmannes
  - c) Hilfswerk Kärnten, Zusatzvereinbarung KiTa Maria Saal
  - d) SK Maria Saal, Vergabe Baumeisterarbeiten Klubhaus Phase 1 und 2
8. Bericht des Referenten für Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse
- a) Bericht des Referenten
  - b) Bericht des Ausschussobmannes
  - c) Übernahme der Straßenanlage Parzelle Nr. 1251/20, KG Maria Saal, ins öffentliche Gut
  - d) Nutzungsvereinbarung Isolde Fischinger, St. Michael am Zollfeld

## II. Nicht öffentlicher Teil:

### 9. Personalangelegenheiten

#### Anwesend:

1. Bgm. Anton Schmidt – im Hause;
  2. 1. Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig, 9063 Maria Saal;
  3. GR Josef Aberger, Kuchling 4, 9063 Maria Saal;
  4. GR<sup>in</sup> Erna Kronawetter, Dellach 6, 9063 Maria Saal;
  5. GR Kurt Vintler, St. Michael am Zollfeld 3, 9063 Maria Saal;
  6. GR Ing. Gert Jahn, Kuchling 9, 9063 Maria Saal;
  7. GR Thomas Jordan, Hart 2, 9063 Maria Saal;
  8. GR<sup>in</sup> Erika Tolazzi, Walddorf 10, 9020 Klagenfurt;
  9. GR Michael Schmid, Ratzendorf 11a, 9063 Maria Saal;
- 
10. 2. Franz Pfaller, Wrießnitz 52, 9063 Maria Saal;
  11. GV Peter Pucker, Josef Schmid Straße 9, 9063 Maria Saal;
  12. GR Mag. Hans Jörg Zwischenberger, Dellach 26, 9063 Maria Saal;
  13. GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup>. Bronwen Arbeiter-Weyrer, Bakk., Sonnenweg 9, 9063 Maria Saal;
  14. GR Ing. Karsten Steiner, Lindenweg 25, 9063 Maria Saal;
  15. GR Mag. Stefan Wakonig, Hangweg 18, 9063 Maria Saal;
  16. GR Walter Zettinig, Wutschein 38, 9063 Maria Saal; **entschuldigt**,  
**Ersatz:** EGR Ronald Tragbauer, Josef Schmid Straße 8, 9063 Maria Saal;
- 
17. GV<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup>. Ulrike Turrini-Hammerschlag, Thurn 1, 9063 Maria Saal;
  18. GR Mag. Heinz Christian Hammerschlag, Bischofweg 2, 9063 Maria Saal;
  19. GR<sup>in</sup> Nina Vasold, Brückenweg 12, 9063 Maria Saal, **entschuldigt**,  
**Ersatz:** GR<sup>in</sup> Renate Gaggl, Feldgasse 10, 9063 Maria Saal;
  20. GR Mag. Johann Jordan, Am Sonnenhang 19, 9063 Maria Saal; **entschuldigt**,  
**Ersatz:** Ing. Ernst Mülneritsch, Meilsberg 24, 9063 Maria Saal;
- 
21. GV Josef Krammer, Bergl 1, 9063 Maria Saal;
  22. GR DI Dieter Fleißner, Zollfeld 23, 9063 Maria Saal;

23. GR Eduard Ruckhofer, Poppichl 2, 9061 Wölfnitz; **entschuldigt**,  
**Ersatz:** Mag. Dr. Nina Petauer, Arnulfstraße X, 9063 Maria Saal;

FV Mag. Sarah Jannach

Schriftführer: Niederschrift und Reinschrift: Ingrid Müller

Für den Inhalt verantwortlich:

AL Walter Zettinig, gem. § 45 Abs. 1, K-AGO i.d.g.F.

Hinweis: Diese Niederschrift enthält zu den einzelnen Tagesordnungspunkten die gestellten Anträge, die Abstimmungsergebnisse und die zur Beschlussfassung wesentlichen, dem Sinne nach wiedergegebenen Diskussionsbeiträge bzw. wörtlich geforderten Zitierungen.

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **Fragestunde:**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Anton Schmidt begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, den AL Walter Zettinig, Frau Mag. Sarah Jannach, die Schriftführerin Ingrid Müller sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Gemeinderäte erheben sich für eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Gemeinderat Franz Treffer von ihren Plätzen.

### **2. Bestellung von Protokollfertignern**

Zu Protokollfertignern gem. § 45 Abs. 4 K-AGO werden **Vzbgm. Franz Pfaller** und **GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ulrike Turrini-Hammerschlag** vom Bürgermeister bestellt.

**Bürgermeister Anton Schmidt stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F.**

**TOP 3 b) Resolution Abschaffung des Pflegeregresses**

**Einstimmiger Beschluss**

### **3. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse**

#### a) Verordnung Referatsaufteilung

Aufgrund der Nachbesetzungen 1. und 2. Vizebürgermeister muss die Verordnung über die Referatsaufteilung dahingehend adaptiert und neu beschlossen werden.

## **VERORDNUNG (ENTWURF)**

des Gemeinderates der Marktgemeinde Maria Saal vom XXX, Zahl XXX, mit welcher die Aufgaben des Bürgermeisters des eigenen Wirkungsbereichs auf den Bürgermeister und die Vizebürgermeister aufgeteilt werden

Aufgrund des § 69 Abs. 5 und 7 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 7/2017, wird verordnet:

### **§ 1**

Die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches gemäß § 69 Abs. 2 und 3 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO werden auf den Bürgermeister und die Vizebürgermeister wie folgt aufgeteilt:

#### **Referat 1**

##### **Bürgermeister Anton Schmidt:**

- Sämtliche Personalangelegenheiten
- Sämtliche Angelegenheiten des inneren Dienstes
- Gemeindezeitung und Gemeindehomepage
- Gemeindefeuerwehrwesen
- Pflichtschulwesen und Schulerhaltung
- Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Kindergarten und Hort
- Wohnungsangelegenheiten, Wohnungsvergaben
- Informationswesen im „übertragenen Wirkungsbereich“
- Örtliche Gesundheitspolizei, fachliche Angelegenheiten des Sprengelärztegesetzes
- Angelegenheiten der Sozialhilfe
- Gemeindeparterschaften
- Märkte, Bauernmärkte, Kulturherbst, Kirchtag usw.
- Örtliche Veranstaltungspolizei
- Örtliche Baupolizei
- Feuerpolizei
- Hilfs- und Rettungswesen

#### **Referat 2**

##### **1. Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig:**

- Gemeindefinanzwesen
- Land- und Forstwirtschaft, Tierzuchtförderung
- Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Kultur
- Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Wirtschaft und Gewerbe
- Öffentliches Gewerberecht
- Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Fremdenverkehr und Tourismus
- Örtliche Raumplanung

- Orts- und Regionalentwicklung
- Angelegenheiten des Umweltschutzes im eigenen Wirkungsbereich
- Friedhofsangelegenheiten
- Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Tourismusverbände
- Sämtliche Angelegenheiten der Integration

### **Referat 3**

#### **2. Vizebürgermeister Franz Pfaller**

- Sämtliche Angelegenheiten der Abfallbeseitigung
- Natur- und Landschaftsschutz
- Angelegenheiten der Ortsbildpflege
- Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Sport
- Alle Aufgaben der Straßenerhaltung
- Wasserversorgungs- und Kanalangelegenheiten
- Hoch- und Tiefbau, Vermessungswesen
- Angelegenheiten des Wasserrechtes im eigenen Wirkungsbereich
- Örtliche Sicherheitspolizei, Straßenpolizei, Sittlichkeitspolizei

### **§ 2**

Alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches, die nicht taxativ einem Referenten zugewiesen wurden, fallen in die Zuständigkeit des Bürgermeisters.

### **§ 3**

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben sich im Verhinderungsfalle wie folgt zu vertreten:

Bürgermeister	vertritt	1. Vizebürgermeister
1. Vizebürgermeister	vertritt	Bürgermeister
2. Vizebürgermeister	vertritt	Bürgermeister

### **§ 4**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anchlages an der Amtstafel des Marktgemeindeamtes Maria Saal in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 20.04.2015, Zahl 004-2/2015/GR, außer Kraft.

### **Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Referatsaufteilung laut vorliegendem Verordnungsentwurf beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

b) Resolution Abschaffung des Pflegeregresses

Der Gemeindebund eine Initiative gestartet, bei der die **Städte und Gemeinden Resolutionen beschließen sollen**, um ihrem Standpunkt gegenüber der Bundesebene Nachdruck zu verleihen.

## RESOLUTION

des Gemeinderats der Marktgemeinde Maria Saal an die neue Bundesregierung anlässlich der ABSCHAFFUNG des PFLEGEREGRESSES

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Diese Abschaffung wird zwar nicht in Frage gestellt, dennoch haben Experten diese Maßnahme bereits aufgrund der unzureichenden Gegenfinanzierung kritisiert.

Die nur vage skizzierte Kostenabgeltung für Länder und Gemeinden stellt keine solide Grundlage für die zukünftige Finanzierung der Pflege dar. Mit den von der Bundesregierung in Aussicht gestellten Ausgleichsbeträgen werden nicht einmal die unmittelbaren Einnahmeherausfälle aus der Abschaffung des Pflegeregresses abgedeckt.

Dies widerspricht nicht nur den Grundsätzen der Planungssicherheit für die Gemeinden, sondern steht auch im Gegensatz zum Paktum des Finanzausgleiches.

Völlig offen sind viele weitere Detailfragen, die zu unmittelbaren Kostenfolgen für die Gemeinden führen. Das betrifft beispielsweise den Einnahmeherausfall durch bisherige freiwillige Selbstzahler, die dem Regress entgehen wollen. Durch die Abschaffung des Regresses ist zudem mit einem deutlich stärkeren Andrang auf Heimplätze zu rechnen, daraus resultiert zwangsläufig die Notwendigkeit des Ausbaus von Pflegeeinrichtungen mit den damit verbundenen Folgekosten. Ebenso gibt es einen rechnerischen Zuwachs aus der 24-Stunden-Pflege. Auch die potentielle Erweiterung des Regressverzichts auf andere Einrichtungen (z.B. Behinderteneinrichtungen) ist völlig ungeklärt.

Die tatsächlich entstehenden Mehrkosten werden ein Vielfaches des vom Bundesgesetzgeber in § 330b ASVG angebotenen Kostenersatzes ausmachen.

Anlässlich dieser nicht mit der Gemeindeebene abgestimmten Maßnahme, die ohne parlamentarisches Begutachtungsverfahren vom Bundesverfassungsgesetzgeber beschlossen wurde, zeigt sich, dass es gerade auch im Pflegebereich einer nachhaltigen, solidarischen Finanzierung bedarf. Wir verlangen daher die sofortige Aufnahme von Gesprächen mit den kommunalen Interessensvertretungen darüber, wie eine zukunftsfähige Finanzierung aussehen wird (Steuerfinanzierung, Beitragsfinanzierung, Versicherung etc.).

**In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten!**

**Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge die vorliegende Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

#### 4. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung

Da seit der letzten Gemeinderatssitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

#### 5. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse

a) Finanzierungsplan WVA Maria Saal BA 25

WVA Maria Saal BA 25 (Sanierung der Quellableitung Dechantquelle II, Sanierung Dechantquelle I, UV-Entkeimungsanlage und neues Alarmierungs- und Visualisierungssystem)

Frau Mag. Sarah Jannach erläutert dem Gemeinderat den Finanzierungsplan WVA Maria Saal BA 25

##### A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
		in Euro Beträgen				
Reine Baukosten	135.000	95.000	40.000			
Planungsleistungen	15.000	10.000	5.000			
<b>Gesamtkosten</b>	<b>150.000</b>	<b>105.000</b>	<b>45.000</b>	-	-	-

##### B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
		in Euro Beträgen				
Schuldaufnahmen (Darlehen)	150.000	105.000	45.000			
<b>Gesamtsummen</b>	<b>150.000</b>	<b>105.000</b>	<b>45.000</b>	-	-	-

#### Antrag des Referenten Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:

**Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan WVA Maria Saal BA 25 wie vorgetragen beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

b) Indexanpassungen

Der Finanzreferent Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig und Frau Mag. Sarah Jannach erläutern dem Gemeinderat die Indexanpassungen der Gemeindegebühren.

(Siehe Anhang 1)

**Antrag des Referenten Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge eine Indexanpassung der Wasserbereitstellungsgebühr ab 01.01.2018 und Wasserbezugsgebühr ab 01.04.2018 und die Änderung der entsprechenden Verordnung in der Höhe von 2,055 % beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

**Antrag des Referenten Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge eine Indexanpassung der Kanalbereitstellungsgebühr ab 01.01.2018 und Kanalbenutzungsgebühr ab 01.04.2018 und die Änderung der entsprechenden Verordnung in der Höhe von 2,055 % beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

**Antrag des Referenten Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge eine Indexanpassung der Abfallgebühr ab 01.01.2018 und die Änderung der entsprechenden Verordnung in der Höhe von 2,055 % beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

**Antrag des Referenten Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge eine Indexanpassung der Tagwasserbenutzungsgebühr ab 01.01.2018 und die Änderung der entsprechenden Verordnung in der Höhe von 2,055 % beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

c) Änderung der Zugangsdaten für die Geschäftskonten der Marktgemeinde Maria Saal

**Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge die nachstehenden weiteren Zeichnungsberechtigungen bei der Raiffeisenbank Maria Saal beschließen:**

Konto Nr.	Zweck	Berechtigung	Umfang
26765	Spendenkonto Flüchtlinge	Mag. Sarah Jannach Gertrude Robitsch	kollektiv kollektiv
28092	Aufschließung Karnburg-Kogelnig	Mag. Sarah Jannach Gertrude Robitsch	kollektiv kollektiv



Betreffend ELBA MBS (Telebanking) sollen für nachfolgende Konten bei der Raiffeisenbank Maria Saal sowohl Frau Mag. Sarah Jannach als auch Frau Gertrude Robitsch jeweils allein zeichnungsberechtigt sein:

Konto Nr.	lautend auf	Zweck
26765	Marktgemeinde Maria Saal	Spendenkonto Flüchtlinge
28092	Marktgemeinde Maria Saal	Aufschließung Karnburg-Kogelnig

Weiters soll Frau Mag. Sarah Jannach eine Zutrittsberechtigung (anstatt Hr. Kriegl) zum Safe mit der Nr. 4 bei der Raiffeisenbank Maria Saal erhalten.

### **Einstimmiger Beschluss**

## **6. Angelegenheiten der Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz, diverse Beschlüsse**

### a) Bericht der Referenten

Der Referent Vzbgm. Franz Pfaller berichtet, dass es vermehrt vorkommt, dass Bürger Müll entladen und nicht bezahlen. Es wird mit Frau Hojesch von der Firma FCC Austria Abfall Service AG ein Gespräch über die weitere Vorgangsweise in dieser Angelegenheit geben.

### b) Bericht des Ausschussobmannes

Da seit der letzten Gemeinderatssitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

### c) Änderungen des Flächenwidmungsplanes

## **01/2017**

### Hofstellenerweiterung Mag. Oskar Stissen, Höfern 3

Umwidmung der Grundstücke Parz. Nr. 872/2 z.T., 872/3 z.T., 872/1 z.T. und 870/1 z.T., alle KG Kading (72124), von Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Gesamtausmaß von 1.785 m<sup>2</sup>

### **Antrag des Referenten Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge dem Widmungspunkt 01/2017 die Zustimmung erteilen.**

### **Einstimmiger Beschluss**

## **A01/2017**

### Aufhebung Aufschließungsgebiet Heinz Gradischnig, Ratzendorf 29

Aufhebung des Aufschließungsgebietes (Teilbereich A37/2011) auf dem Grundstück Parz. Nr. 1699/5 z.T., KG Maria Saal (72140), im Gesamtausmaß von 608 m<sup>2</sup>

### **Antrag des Referenten Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung über die Aufhebung des Aufschließungsgebietes für die Parzelle Nr. 1699/5 z.T., KG Maria Saal (72140), im Ausmaß von 608 m<sup>2</sup> (Heinz Gradischnig, Ratzendorf 29, 9063 Maria Saal) beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **7. Angelegenheiten der Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit und Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus, diverse Beschlüsse**

### a) Bericht der Referenten

Der Bürgermeister Anton Schmidt berichtet über das bauliche Abnahmeverfahren beim Zubau der KiTa Maria Saal.

### b) Bericht des Ausschussobmannes

Da seit der letzten Gemeinderatssitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat, entfällt der Bericht. Der Ausschussobmann teilt mit, dass eine Einweihungsfeier für die neue KiTa geplant ist.

Der Bürgermeister Anton Schmidt berichtet dem Gemeinderat, dass Herr Andreas Tragbauer zum Jahresende gekündigt hat. Er bedankt sich für die ausgezeichnete Mitarbeit im Besonderen mit den Maria Saaler Kinderbetreuungseinrichtungen.

### c) Hilfswerk Kärnten, Zusatzvereinbarung KiTa Maria Saal

Der aktuelle Vertrag der Marktgemeinde Maria Saal mit dem Hilfswerk Kärnten soll dahingehend mittels einer Zusatzvereinbarung erweitert werden, dass seitens des Hilfswerks Kärnten der Marktgemeinde Maria Saal für die zentralen Dienstleistungen für die Führung der zweigruppigen Kindertagesstätte 8 % der Gesamtleistung in Rechnung gestellt wird. Die Zusatzvereinbarung wurde von Seiten der Kanzlei RA Mag. Horacek rechtlich geprüft.

### **Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge den Abschluss der vorliegenden Zusatzvereinbarung mit dem Hilfswerk Kärnten für die Kindertagesstätte Maria Saal beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

d) SK Maria Saal, Vergabe Baumeisterarbeiten Klubhaus Phase 1 und 2

GV Peter Pucker, GR Ronald Tragbauer und GR Ing. Karsten Steiner erklären sich für diesen Tagesordnungspunkt für befangen und verlassen den Sitzungssaal.

Der Amtsleiter Walter Zettinig weist darauf hin, dass im Auftrag des Referenten eine Vereinbarung zwischen dem SK Maria Saal und der Marktgemeinde Maria Saal abgeschlossen werden muss.

### **Antrag des Referenten Vzbgm. Franz Pfaller an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Baumeisterarbeiten Klubhaus (Phase 1 und 2) beim SK Maria Saal an die Firma Ing. Günther Uitz Bau-gesellschaft m.b.H., 9300 St. Veit an der Glan, mit einer Gesamtvergabe-bruttosumme von EUR 168.188,46, laut Vergabevorschlag vom Ingenieurbüro Herbert Michl, erteilen.**

**Einstimmiger Beschluss**

GV Peter Pucker, GR Ronald Tragbauer und GR Ing. Karsten Steiner nehmen wieder an der Gemeinderatssitzung teil.

### **8. Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse**

a) Bericht des Referenten

Der Referent Vzbgm. Franz Pfaller verzichtet auf seinen Bericht.

b) Bericht des Ausschussobmannes

Der Ausschussobmann GR Ing. Gert Jahn berichtet über die am 08.11.2017 stattgefundene Ausschusssitzung.

c) Übernahme der Straßenanlage Parzelle Nr. 1251/20, KG Maria Saal, ins öffentliche Gut

**Antrag des Referenten Vzbgm. Franz Pfaller an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung über die Übernahme der Straßenanlage Parz.Nr. 1251/20, KG Maria Saal (72140), Aufschließung Tonhof, in öffentliches Gut beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

d) Nutzungsvereinbarung Isolde Fischinger, St. Michael am Zollfeld

**Antrag des Referenten Vzbgm. Franz Pfaller an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge die Nutzungsvereinbarung mit Frau Isolde Fischinger, St. Michael am Zollfeld 43, 9063 Maria Saal, für die Parz. Nr. 145/5, KG St. Michael am Zollfeld (72169) – Parkfläche für die Gäste der Räumlichkeiten der alten Volksschule St. Michael am Zollfeld, mit einer Pachtsumme von EUR 50,00 jährlich, bis auf Widerruf, beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

Auf Anregung von GR Mag. Heinz Christian Hammerschlag wird im Gemeinderat über die Neugestaltung der Winklerner Straße diskutiert, da es aus der Bevölkerung negative Kritik dazu gegeben hat.

Bürgermeister Anton Schmidt wird gemeinsam mit dem Referenten Vzbgm. Franz Pfaller, Ing. Herbert Michl und dem ASV Ing. Ferdinand Spielberger im Zuge eines Ortsaugenscheines die Kritikpunkte überprüfen.

## II. Nicht öffentlicher Teil

### 9. Personalangelegenheiten

a) Peter Stromberger, Pensionsantritt

Mit Schreiben vom 02.11.2017 teilt Peter Stromberger seinen Pensionsantritt mit 01.02.2018 mit und ersucht um eine einvernehmliche Lösung seines Dienstverhältnisses bei der Marktgemeinde Maria Saal.

#### **Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge der einvernehmlichen Lösung des Dienstverhältnisses von Herrn Peter Stromberger zum 31.01.2018 aufgrund seines Pensionsantrittes zustimmen.**

**Einstimmiger Beschluss**

b) Anita Dörflinger, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes

#### **Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge der Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes von Frau Anita Dörflinger von derzeit 5 Stunden täglich (62,50 %) auf 6 Stunden täglich (75,00 %) ab 01.01.2018 zustimmen.**

**Einstimmiger Beschluss**

GR Ronald Tragbauer erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

c) Andreas Tragbauer, Kündigung

Herr Andreas Tragbauer ersucht um eine einvernehmliche Lösung seines Dienstverhältnisses zum 31.12.2017.

#### **Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge der einvernehmlichen Lösung des Dienstverhältnisses von Herrn Andreas Tragbauer zum 31.12.2017 zustimmen.**

**Einstimmiger Beschluss**

GR Ronald Tragbauer nimmt wieder an der Gemeinderatssitzung teil.

d) Bettina Siegl, Einstellung

Die durch das Ausscheiden von Herrn Andreas Tragbauer frei werdende Planstelle wurde zunächst intern ausgeschrieben. Von den Bediensteten des Zentralamtes hat sich Frau

Bettina Siegl um diese Planstelle beworben. Frau Siegl ist derzeit als Karenzvertretung für Frau Sabrina Hedenig im Bauamt beschäftigt.

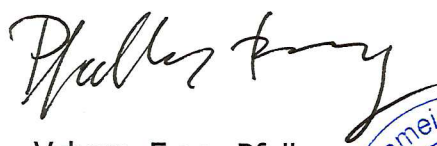
**Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge beschließen, Frau Bettina Siegl ab 01.01.2018 als Mitarbeiterin in der Amtsleitung (Nachfolge Andreas Tragbauer) mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%, Stellenwert 33, vorerst befristet auf ein Jahr, einzustellen.**

**Einstimmiger Beschluss**

Der Bürgermeister Anton Schmidt schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

1. Protokollfertiger:



Vzbgm. Franz Pfaller

2. Protokollfertiger:



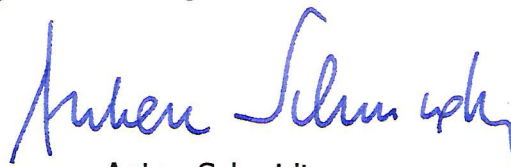
GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ulrike Turrini-Hammerschlag

Die Schriftführerin:



Ingrid Müller

Der Bürgermeister:



Anton Schmidt



**Indexanpassung Gebühren**

Durchschn. Index 2017

2,055%

<b>aktuelle Tarife inkl. Indexanpassung (2,055%)</b>			
Bezeichnung	Tarif 2017	Tarif neu (inkl. + 2,055% Indexanpassung)	Fälligkeit
Abfallgebühr – 120 Liter – 4 wöchentlich ab 1.1.2016	118,47	120,90	jährlich
Abfallgebühr – 120 Liter – 2 wöchentlich ab 1.1.2016	200,59	204,71	jährlich
Abfallgebühr – 240 Liter – 4 wöchentlich ab 1.1.2016	197,12	201,17	jährlich
Abfallgebühr – 240 Liter – 2 wöchentlich ab 1.1.2016	338,58	345,54	jährlich
Abfallgebühr – So-Bereich – 4 wöchentlich ab 1.1.2016	104,39	106,54	jährlich
Abfallgebühr – 1100 Liter – 4 wöchentlich ab 1.1.2016	797,06	813,44	jährlich
Wasserbezugsgebühr nach m³ ab 1.4.2016	1,32	1,35	
Wasserbereitstellungsgebühr nach BE (1 BE = 100 m² Wohnfläche)	81,03	82,70	jährlich
Kanalbenutzungsgebühr nach m³ ab 1.4.2016	2,82	2,88	
Kanalbereitstellungsgebühr nach BE (1 BE = 100 m² Wohnfläche)	209,00	213,29	jährlich
Tagwasserbenutzungsgebühr (1 bis 50 m² jährlich)	25,00	25,51	jährlich
Tagwasserbenutzungsgebühr (51 bis 250 m² jährlich)	45,00	45,92	jährlich
Tagwasserbenutzungsgebühr (251 m² bis 500 m² jährlich)	60,00	61,23	jährlich
Tagwasserbenutzungsgebühr (ab 501 m²)	80,00	81,64	jährlich

Beispiel Wasser

40m² pro Person/ p.a.

Differenz

€ 52,80

€ 1,09

€ 53,89

<b>Einnahmenänderung</b>		
Bezeichnung	Einnahmen 2016	Einnahmen inkl. Indexanpassung
Abfallgebühr	244.937,57	249.971,04
Wasserbezugsgebühr nach m³ ab 1.4.2016	183.546,65	187.318,53
Wasserbereitstellungsgebühr nach BE (1 BE = 100 m² Wohnfläche)	140.036,64	142.914,40
Kanalbenutzungsgebühr nach m³ ab 1.4.2016	442.157,16	451.243,48
Kanalbereitstellungsgebühr nach BE (1 BE = 100 m² Wohnfläche)	482.690,44	492.609,73
Tagwasserbenutzungsgebühr	13.859,37	14.144,18
<b>Summe</b>	<b>1.507.227,83</b>	<b>1.538.201,36</b>
		<b>Mehreinnahmen 30.973,53</b>